



## **Änderungsantrag**

**AN/BV0115/2020/25**

**Für die öffentliche Sitzung**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Datum</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung</b>		<b>09.12.2020</b>

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**

**Betreff: Änderungsantrag zur BV0115/2020 - Parkraumsituation Nord**

### **Änderungsantrag:**

Die SVV beschließt folgende Änderung

1. In den Haushalt 2021 wird ein Budget eingeplant, ca.10 T€, die Lösungsvorschläge aus den Anlagen 1 - 6 zu den jetzt neu entstandenen Parkraumproblemen in Verbindung mit der Buslinien 808 und 809 in Hennigsdorf Nord, zu prüfen und der SV im 1. Quartal 2020 über die Varianten Bericht zu erstatten, welche auch eine mögliche Zusammenarbeit und Beteiligung mit den Wohnungsgesellschaften für dieses Projekt beinhalten sollte!
2. In den Haushalt 2022 werden Mittel eingestellt eine vorgeschlagene und in 2021 beschlossene Variante zu realisieren, um die Parkraumsituation in Hennigsdorf Nord zu entschärfen.

### **Begründung:**

Eine große Anzahl an betroffenen Bürgern aus dem Stadtgebiet Nord ist an uns herangetreten oder äußerte sich in den Medien sehr negativ und unverständlich über die jetzt entstandene Parkplatzsituation in Verbindung mit den Ausführungen zu den Bushaltestellen und der Linienführung der neuen Buslinie. Diese Meinungen sollte man, als Anlass nehmen die jetzige Situation neu zu beurteilen und Lösungsvorschläge dazu zu Erarbeiten.

Mit den eingereichten Anlagen 1 – 6 zeichnen wir einen gehbaren und auch realisierbaren Weg vor. Dazu kommt das die Parkraumsituation in dem Viertel deutlich entspannt werden könnte und für eine schönere Gestaltung des den Straßen angrenzenden Raumes möglich wäre. Je nach Variante würden im Zusammenhang mit noch weiteren Maßnahmen eine deutlich verbesserte Gestaltung der Innenhöfe und des Wohnklimas stattfinden. Als positiven Nebeneffekt mit den Varianten kann auch zusätzlicher Raum für ein sicheres abstellen von Fahrrädern entstehen aber auch andere zusätzliche Nutzungen (Jugendtreffs, Abstell- und Lagerboxen uvm.) denkbar sein. Auch hierfür liegen uns realisierbare Lösungsansätze vor welche wir dann als Konkretisierung zur Beschlussfassung vorlegen werden!

**III. Finanzielle Auswirkungen**       ja       nein

Für die aufgeführten Varianten liegen unterschiedliche Kostenansätze vor.

1. Ca. 20 T€ zur Evaluierung der eingereichten Vorschläge, sowie der Gesprächsführung mit den Wohnungsgesellschaften.
2. Tiefgarage mit Begrünung und Gestaltung, auf eine Tiefgarage bezogen nach Anlage 3 – 3G, mit ca. 120 Stellplätze für PKW sowie mind. 40 Stellplätzen für Fahrräder, ca. 1.200 T€
3. Aufgestellte Parkebene ohne Nutzung der unteren Flächen auf eine Anlage bezogen, nach Anlage 2 – 2C, mit ca. 55 Stellplätzen, ca. 250 - 300 T€

**Anlagen:**

- |        |   |
|--------|---|
| 1      | Übersicht Gesamt Hennigsdorf Nord   |
| 2 – 2C | Übersicht, Foto Bestand, Skizze Lösungsmöglichkeit, zu Aufstelzung          |
| 3 – 3G | Übersicht, Foto Bestand, Skizze Lösungsmöglichkeit, Beispiele zu Tiefgarage |
| 4 - 4A | Übersicht   |
| 5 – 5A | Übersicht   |
| 6 – 6A | Übersicht   |

Hennigsdorf, 08.12.2020

\_\_\_\_\_  
gez. U. Degner

Vorsitzende  
der Fraktion DIE LINKE